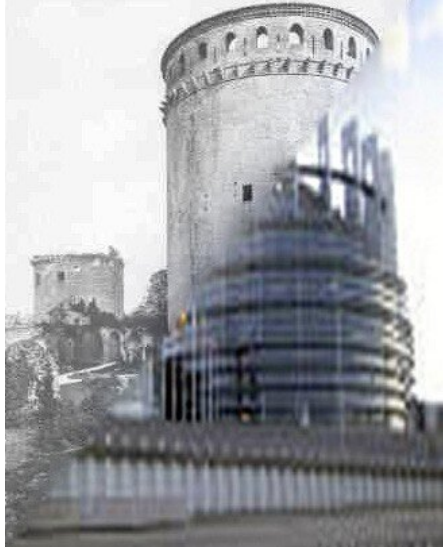


ARDOCC

<https://www.donjondecoucy.com>



Louis Trémolières
29 rue du Bois l'Abbé
La butte du Roy
02700 Frières-Failloüël
06 70 29 06 26
Mail: louis.tremolieres@ardocc.com.

Den 15sten Februar 2024

Objekt: Coucy-Le-Château, Anfrage von ARDOCC, Verein zur Restaurierung des Coucy-Bergfrieds, als Denkmal, Symbol des Friedens zwischen dem französischen und deutschen Volk und als Symbol des europäischen Aufbauwerks.

Frau, Herr, Führer, Präsident der Bewegung,

Die A.R.D.O.C.C, Vereinigung zur Restaurierung des Bergfrieds von Coucy-Le-Château, hat sich bereits im vergangenen Wahlkampf gegenüber den Kandidatenbewegungen für die Europawahlen geäußert und kehrt zurück, um bei den Wahlen 2024 jede Kandidatenliste ohne politische Rücksichtnahme anzufechten.

Sühneopfer des Ersten Weltkriegs, am 20. März 1917 von der deutschen Armee zerstört, während mehrere Behörden dieses Landes dagegen waren, liegt der Kerker von Coucy-le-Château, der stärkste Kerker der Welt, in Trümmern eine Präfekturverordnung, die einen Beschluss des Departementsrates respektiert und von

M. Paul Doumer inspiriert wurde, der einige Jahre später Präsident der Französischen Republik werden sollte.

Diese Entscheidungen wurden nie für ungültig erklärt oder obsolet gemacht, auch wenn das französische Kulturministerium erklärt, dass der Wiederaufbau des Kerkers „von unbestreitbarem Interesse und großer Bedeutung im Hinblick auf das Erbe, die Geschichte, die Architektur und sogar die Diplomatie“ wäre.

Es muss daran erinnert werden, dass der Text die Instandhaltung in der Ruine mit der Notwendigkeit rechtfertigt

„Zeigen Sie künftigen Generationen die Barbarei des deutschen Volkes“

Dieses Denkmal, das vor seiner Zerstörung das am dritthäufigsten besuchte Denkmal Frankreichs war, zeugte seit seiner Errichtung zu Beginn des 13. Jahrhunderts von einer sehr offenen europäischen Zivilisation und Beschützer der Völker.

Sieben Jahrhunderte lang war es die Heimat mehrerer wichtiger Geschlechter und alle Herrscherfamilien Europas sind Nachkommen der Herren von Coucy.

Die Zerstörung der Festung und ihres Bergfrieds steht im Mittelpunkt des Ersten Weltkriegs, als ein geheimer, totaler Krieg entstand, ohne jegliche Konsultation der Völker und Ablehnung jeglicher diplomatischer Verhandlungen.

Es drückt die Entscheidung für einen symbolischen Akt ohne menschlichen Verlust als verzweifelte „ultima ratio régis“ aufgrund des Endes der Diplomatie aus, die mehr als ein Jahrtausend in Europa herrschte.

Der wirtschaftliche Verlust für die Nachbarregion ist durchaus erheblich.

Die Aneignung durch den französischen Staat führt dazu, dass Einwohner oder sogar alle Bürger keinen Zugang zu Entscheidungen haben und dass Verschleierung auf allen Ebenen die Regel ist. Es wurden keine öffentlichen Diskussionen über die Kosten des Wiederaufbaus geführt.

Angesichts dieser Situation ist es wichtig, die Vertreter der Völker Europas mit ihrer Verantwortung zu konfrontieren.

Die Vereinten Nationen und die UNESCO haben bereits die Verpflichtung aller Staaten verkündet, alle durch Krieg oder Terrorismus zerstörten Denkmäler von kulturellem oder sogar religiösem Wert wiederherzustellen.

Gewiss versprechen Verträge Vereinbarungen und Frieden, aber der Untergang lässt keine Aufhebung der Behauptung der Barbarei zu, die allen Kriegen immer innewohnt, ob latent oder bestätigt, und daher kollektiv und allgemein, fast nie einseitig.

Die Ergebnisse des Referendums über die europäische Verfassung, bekannt als Maastricht, durch die Ablehnung Frankreichs und Hollands machen das heutige Europa ungültig und die derzeitige Regierung der Europäischen Kommission löst keine große Begeisterung aus.

Es ist nicht die Aufgabe der Ardocc, in die Texte und die Verwaltung Europas einzugreifen.

Es muss jedoch die Position aller europäischen Kandidatenbewegungen im Hinblick auf eines dieser grundlegenden Denkmäler kennen, das heute ein Märtyrer ist. Für sie und ihre vielen Mitglieder und Unterstützer ist es wichtig, den Standpunkt Ihrer Bewegung zu den folgenden Punkten zu kennen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten könnten

Eine Antwort vor dem 15. April 2024 würde uns verpflichten.

a) Europa wird symbolisiert durch eine Flagge, eine Hymne deutschen Ursprungs, eine Sprache: Englisch. Glauben Sie, dass ein Symbol, das Frankreich und Deutschland als Symbol des Friedens zwischen diesen beiden Nationen mitgebracht und unter der Schirmherrschaft aller vereinten europäischen Nationen errichtet haben, zum Denkmal des europäischen Aufbauwerks werden könnte?

JA NEIN

b) Nachdem Sie etwas über die Geschichte von Coucy-Le-Château und die Pracht

des antiken Denkmals erfahren haben, sind Sie der Meinung, dass diese Zerstörung und deren Erhaltung in Trümmern einen Affront gegen die europäische Zivilisation darstellt?

JA

NEIN

c) Sind Sie der Meinung, dass der französische Staat mit völliger Klarheit und in Zusammenarbeit mit anderen Staaten arbeiten muss?

JA

NEIN

d) Glauben Sie, dass Otto von Habsburg, der eine der Stützen des Europäischen Parlaments war und unsere assoziative Aktion unterstützte, Recht hatte?

JA

NEIN

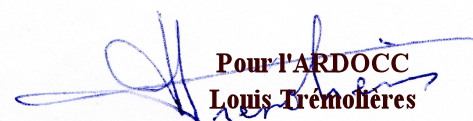
-----zum Schneiden und Zurückschicken-----

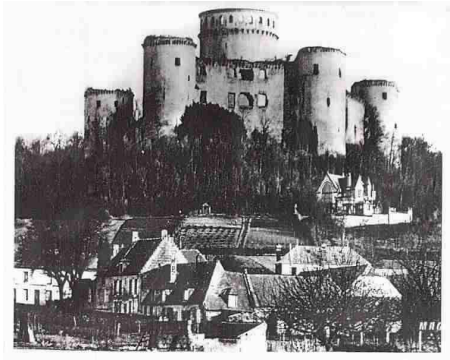
Wir erwarten Ihre Antworten, Vorschläge, Meinungen und Ratschläge per Post oder E-Mail .

Nichtantworten werden als positive Zustimmung zum Vorgehen des Ardocc gewertet, bitten jedoch aus Gründen der Klarheit um überzeugende Antworten sowie Meinungen und Ratschläge.

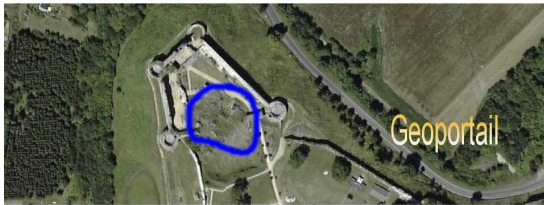
Bitte erhalten Sie, Frau oder Herr Präsident, den Ausdruck unserer großen Wertschätzung und unserer Wünsche für ein fruchtbares Engagement Ihrer Bewegung in einem Projekt, bei dem Europa sich konkret für Frieden, Kultur und sogar wirtschaftliche Entwicklung einsetzen wird.


Im Namen von ARDOCC


**Pour l'ARDOCC
Louis Trémolières**



voir, see, sehen [https:// www.donjondecoucy.com](https://www.donjondecoucy.com)
ou www.ardocc.com



 Les moellons du donjonà remonter sur la base
du donjon qui est saine en dessous jusqu'à 3 M.
C'est actuellement le plus gros amoncellement en ruine par
fait de guerre au monde !

